

67292 Kirchheimbolanden
Uhlandstr. 2
Telefon (06352) 710 - 109
E-Mail: pressestelle@donnersberg.de
Datum: 08.09.2022

Impfungen mit angepassten COVID-19-Impfstoffen in der kommunalen Impfstelle möglich

Die kommunale Impfstelle des Donnersbergkreises im ehemaligen Autohaus Torpedo-Garage, Morschheimer Straße 8, gegenüber des Gesundheitsamtes in Kirchheimbolanden, hat die neuen auf die Omikron-Variante angepassten COVID-19-Impfstoffe bestellt und auch bereits eine erste Lieferung erhalten.

Impfungen in der Morschheimer Straße 8 in Kirchheimbolanden sind dienstags und freitags von 10 bis 13 Uhr ohne Termin möglich. Bürgerinnen und Bürger, die das Angebot lieber mit Termin wahrnehmen möchten, können sich über das Portal des Landes unter www.impfen.rlp.de oder die Info-Hotline des Landes unter Telefon 0800 / 57 58 100 (die Hotline ist Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 9 bis 16 Uhr erreichbar) anmelden.

Die Europäische Arzneimittelbehörde (EMA) in Amsterdam hat Vakzinen von Biontech/Pfizer und Moderna die Zulassung erteilt, die auf die Omikronvariante BA.1 angepasst sind. Die angepassten Impfstoffe sind nur für Auffrischungsimpfungen zugelassen.

Die Ständige Impfkommission empfiehlt eine weitere Auffrischungsimpfung für alle Menschen ab 60 Jahren sowie Personen im Alter ab 5 Jahren mit einem erhöhten Risiko für schwere COVID-19-Verläufe infolge einer Grunderkrankung.

„Bislang verzeichnen wir noch keine größeren Nachfragen nach den angepassten Impfstoffen. Sollte sich dies ändern, sind wir auch kurzfristig in der Lage, die kommunale Impfstelle in Kirchheimbolanden von den Uhrzeiten her länger oder auch an weiteren Tagen zu öffnen und können dann so zusätzliche Impfungen vornehmen“, sagt Eva Hoffmann, die Leiterin der Abteilung Recht, Gesundheit und Ausländerbehörde.

In der kommunalen Impfstelle in Kirchheimbolanden können Personen ab 12 Jahren Erst- und Zweitimpfungen sowie Booster-Impfungen zur Auffrischung des Impfschutzes erhalten. Bei der Impfung von Kindern und Jugendlichen bis einschließlich 15 Jahren ist das Einverständnis des Impflings nötig sowie die Begleitung von mindestens einer sorgeberechtigten Person. Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren können mit einer schriftlichen Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten das Impfangebot wahrnehmen. Wichtig ist es, den Personalausweis und möglichst den Impfpass mitzubringen.

Es besteht in der kommunalen Impfstelle des Donnersbergkreises mit Unterstützung des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) eine Wahlmöglichkeit, mit welchem Vakzin man geimpft werden möchte. Aufgrund nicht vorhandener Nachfrage wird aktuell in der kommunalen Impfstelle in Kirchheimbolanden der Novavax-Impfstoff nicht angeboten.

Kreisverwaltung Donnersbergkreis



Info

Weitere Informationen zur kommunalen Impfstelle des Donnersbergkreises mit Unterstützung des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) erhalten Sie unter www.donnensberg.de